



## Begeistert durch Jesus!

### Ihr Lieben!

#### Unsere Vision

„CVJM Baden. Begeistert durch Jesus. Beziehungen leben. Glauben teilen. Heimat schenken.“ So lautet die Vision, die wir uns als CVJM Baden Ende des vergangenen Jahres gegeben haben. Diese Formulierung soll zur Selbstvergewisserung dienen und gleichzeitig dazu anregen, das Wesentliche unserer CVJM-Arbeit im Blick zu behalten. Ein zentraler Aspekt dieser Vision lautet: „Begeistert durch Jesus.“

#### Begeistert durch Jesus

Was bedeutet das für uns? „Wir leben leidenschaftlich, mutig und voller Tatendrang für das, was wir tun. Wir wissen, „die Liebe Christi drängt uns“ (2. Kor. 5,14) zum Einsatz für andere. Es ist der Geist Gottes, der uns bewegt. Deshalb wollen wir beweglich für Menschen sein und auf Veränderungen und Trends reagieren.

In dieser Zeit, in der sich junge Menschen mit großen Krisen konfrontiert sehen, können wir mit unserem Glauben an Jesus Orientierung bieten; die Bibel gibt dafür eindrucksvolle Beispiele.

#### Setzt auf Vertrauen und lässt sich bewegen

Als die Jünger und Jüngerinnen im Angesicht des Chaos der Welt, von der Angst und den Wellen des Sees Genezareth bedrängt werden, kommt Jesus unerwartet über das Wasser zu ihnen. Er findet wohl immer einen Weg, selbst dann, wenn es unsere Vorstellungskraft so gewaltig übersteigt wie hier. Wir können mit Gottes Eingreifen rechnen! Bei aller Gefahr der Krisenfixierung geht es also um einen

Perspektivenwechsel von der Problemorientierung hin zu einer Vertrauensübung. Damit ist eine Einstellung angesprochen, die über die einzelnen Krisen hinaussieht, Hoffnung ausstrahlt und so Trost spendet. Darum sagt Jesus: „Ich bin's; fürchtet euch nicht! Da wollten sie ihn ins Boot nehmen; und sogleich war das Boot am Land, wohin sie fahren wollten.“ (Joh. 6,20-21, BB) Diese Zusage lenkt den Blick weg von der Sorge um das eigene Wohlergehen und geht auf die Suche nach denen, die Angst haben.

Jesus kommt – und noch bevor die Einladung, ins Boot zu steigen, von ihm angenommen wird, sind alle zusammen bereits am Ziel. Mit Jesus kommen wir an! Weil er sich in der Krise zu uns stellt, versprühen wir Hoffnung. Unsere Ausstrahlung im CVJM soll von dieser Grundhaltung geprägt sein, weil sie uns vor Augen führt, wie viel wir tatsächlich tun können, damit diese Welt ein besserer Ort für junge Menschen wird. So bringen wir als CVJM heute und morgen das Gute in die Dörfer, die Städte und die Welt.

Damit junge Menschen dazu ermutigt, befähigt und gefördert werden und so über sich hinauswachsen können, bitten wir um Ihre finanzielle Unterstützung mit diesem „Baden aktuell“ und besonders für „Rückenwind“ (Seite 3).



Für bereichsübergreifendes Unterstützen bitte folgendes Spendenkennwort angeben: **SKW-CB**  
[www.cvjmbaden.de/cb](http://www.cvjmbaden.de/cb)



*Matthias Kerschbaum*

Matthias Kerschbaum  
CVJM-Generalsekretär

## (Neu) Begeistert durch Jesus

Endlich war es wieder soweit: Nach zwei schmerzlichen Corona-Sommern konnten wir in diesem Jahr wieder „so richtig“ mit allen Sommerfreizeiten durchstarten. Dass die Sehnsucht nach Gemeinschaft und dem gemeinsamen Unterwegssein groß war – insbesondere bei jungen Menschen –, schlug sich in den Anmeldezahlen nieder; denn nahezu jede Maßnahme war bis auf den letzten Platz ausgebucht. Darüber haben wir uns sehr gefreut.

Freizeiten haben gewiss ihren Selbstzweck, dennoch ist es uns im CVJM Baden immer wieder wichtig, jungen Menschen von Jesus zu erzählen und etwas von seiner Liebe weiterzugeben. Nicht selten stehen Freizeiten am Beginn einer persönlichen Glaubensbiographie oder sind wichtige Meilensteine im eigenen Glaubensleben. Besonders berührt waren wir in diesem Jahr von so mancher Geschichte, wie bedrückende Spuren der Einsamkeit der letzten beiden Jahre wieder heil werden durften.

### Für andere zum Segen werden

Bei aller Dankbarkeit über das Erlebte und Geschenkte ist die Freizeitarbeit im CVJM Baden unterm Strich ein „Draufleggeschäft“. Doch weil uns junge Menschen am Herzen liegen, setzen wir hier viele Personalressourcen ein; in diesem Sommer machten uns nun noch zusätzlich die Kostenanstiege bei der Verpflegung, den Spiritpreisen etc. finanziell sehr zu schaffen.

Dem gegenüber steht der große Segen, den junge Men-

schen – und seien wir ehrlich, oftmals wir selbst – auf Freizeiten erfahren haben: wertvolle Begegnungen, neues Kennenlernen, Horizonte erweitern, Unbekanntes wagen, etwas zugetraut bekommen, Jesus begegnen und noch vieles mehr. Lasst uns daher dies gemeinsam auch der nächsten Generation ermöglichen und etwas von dem Segen weitergeben, der bei uns selbst Spuren hinterlassen hat.

*Robin Zapf*



## Ausbildung schafft Zukunft

Genauere Zahlen gibt es nicht, doch Schätzungen gehen davon aus, dass in Kenia fast 16 Millionen Menschen im informellen Sektor arbeiten als Gelegenheitsarbeiter, Straßenverkäufer, Reinigungskräfte, Haushaltshilfen und in anderen Bereichen. Sie alle haben keinen Arbeitsvertrag, erhalten nur sehr wenig Geld für ihre Tätigkeit und verfügen über keinerlei soziale Absicherung. Dennoch sind sie es, die die kenianische Wirtschaft am Laufen halten.

Rund 800.000 junge Menschen drängen jährlich nach ihrem Schulabschluss auf den kenianischen Arbeitsmarkt, wo sie wegen ihrer fehlenden Berufsausbildung nur schwer ein echtes Beschäftigungsverhältnis finden. Ihnen bleibt daher nichts anderes übrig, als mit einem oder mehreren Jobs auf dem informellen Markt etwas Geld zu verdienen.

Der Kenya YMCA bemüht sich nun, vor allem jungen Menschen aus schwierigen familiären Verhältnissen eine berufliche Ausbildung zu ermöglichen. Im Kisumu YMCA etwa können sie Fertigkeiten als Automechaniker, Elektriker, Frisörin, Kosmetikerin, Koch, Bedienung im Restaurant und Schneiderin erwerben; IT-Ausbildung gibt es ebenfalls. Zusätzlich werden



Kenntnisse in Buchhaltung, Personalführung und Kundenmanagement vermittelt.

**Und die Ausbildung ist erfolgreich!** So hat Winnie, fünftes Kind und Halbweise, die Ausbildung zur Frisörin gemacht, inzwischen einen eigenen Salon mit drei Angestellten und bildet YMCA-Praktikantinnen aus.

Jackline nahm an der Ausbildung zur Köchin teil und beliefert jetzt Privathaushalte mit Lebensmitteln, bereitet dort Mahlzeiten und kocht bei verschiedenen Events.

Lynder konnte nach dem Tod seines Vaters eine Ausbildung als Elektriker machen und wartet nun Generatoren und Pumpen bei einer großen Firma in Nairobi.

Der CVJM Baden fördert dieses nachhaltige Programm des Kisumu YMCA und möchte es mit Ihrer finanziellen Unterstützung auch gerne weiter tun.



## Wir sind gefordert...

Ein finanziell besonderes Jahr – schon wieder! Während wir in den vergangenen zwei Jahren damit zu kämpfen hatten, die coronabedingten Auswirkungen auf unsere Arbeit irgendwie zu kompensieren (geschlossener Gästebetrieb, kurzfristig ausfallende Maßnahmen), machen uns aktuell die drastisch gestiegenen Kosten für Lebensmittel, Energie, Sprit etc. massiv zu schaffen. Verschärfend kommt hinzu, dass unser Partner, die Evangelische Landeskirche in Baden, deutliche Reduzierungsmaßnahmen beschlossen hat. Diese Kürzungen betreffen auch uns bei unserem Zuschuss und belaufen sich in der Größenordnung einer halben Personalstelle im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit. Das

hinterlässt in unserem Haushalt eine empfindliche Finanzlücke! Trotzdem wollen wir in diesen Zeiten der Krisen und der kirchlichen Strukturdebatten ganz bewusst **der nächsten**

**Generation Rückenwind geben** und wenden uns daher mit diesem Anliegen jetzt gezielt an euch. Braucht der CVJM Baden Spenden? Ja, vielleicht mehr denn je, um seine Arbeit erfolgreich fortführen zu können.

Spendenkennwort

**SKW-RW**

Onlinespende:

[www.cvjmbaden.de/rw](http://www.cvjmbaden.de/rw)



RÜCKEN  
WIND

## Welcher Geist bewegt uns?

Wer kann erraten, was auf dem Foto zu sehen ist? Das ist der Betriebsraum für unseren Aufzug an der Küche; von hier wandern die Mahlzeiten nach oben und das benutzte Geschirr wieder runter.

Hier ist eine Kraft am Werk, die kaum sichtbar ist. Und doch verbindet sie verschiedene Ebenen, versorgt Menschen und bereichert das Leben – gar nicht so anders als Gottes Geist. Aber immer wieder gibt es Schreckmomente: Kurz vor dem Mittagessen warten die Gäste – und plötzlich fällt der Aufzug aus; alles muss jetzt von Hand über einen Umweg getragen werden. Das kam leider in den letzten Wochen immer wieder vor! Die „Geister“ in der Maschine machen uns das Leben schwer. Nach Jahrzehnten muss daher nun unbedingt die ganze Steuertechnik im Aufzug erneuert werden – und das bedeutet eine große Investition!



An einer anderen Stelle konnten wir eine aufwendige Sanierung nach einem Wasserschaden umgehen: Unser Haustechniker hat mit den Freiwilligen eine Entwässerung installiert, wodurch jetzt alles Wasser abgeleitet wird, bevor es ins Gebäude kommen kann. Statt einer fünfstelligen Summe sind es darum „nur“ etwas über 1.000 Euro Materialkosten. Gott sei Dank!

Wie viele sind wir auch als Lebenshaus herausgefordert; denn trotz vieler Gründe zur Dankbarkeit treffen uns die hohen Kostensteigerungen bei Energie und Lebensmitteln. Können wir das Jahr gut abschließen? Das liegt in Gottes Hand und in den Händen vieler Menschen, die uns mit ihren Spenden tragen.

„Begeistert durch Jesus!“ Dieser Satz stammt aus der Vision des CVJM Baden. Im Lebenshaus haben wir dazu formuliert:

**Jesus ist unsere Mitte.**

**So wie er wollen wir uns für andere einsetzen,  
Gemeinschaft gestalten und auf Gott vertrauen.**

„So wie er“ Das sind starke Worte. Der Geist Gottes war präsent bei allem, was Jesus lebte. Wir wollen nicht nur Jesus imitieren, wir wollen mit der gleichen Kraft, mit der gleichen Begeisterung unseren Dienst tun.

Christian Herbold

Spendenkennwort

Lebenshaus: **SKW-LH**

Onlinespende:

[www.cvjmbaden.de/lh](http://www.cvjmbaden.de/lh)



**CVJM-LEBENS HAUS**  
[WWW.SCHLOSS-UNTEROEWISHEIM.DE](http://WWW.SCHLOSS-UNTEROEWISHEIM.DE)



Spendenkennwort  
 Marienhof: **SKW-MH**  
 Onlinespende:  
[www.cvjmbaden.de/mh](http://www.cvjmbaden.de/mh)



## Marienhof – begeistert durch Jesus

### Sommercamps – ein Segen für viele

In den Sommermonaten fanden auf dem Hof Konfi-Camps, ein Jungscharcamp, ein Familiencamp, ein Jugendcamp und ein Days Camp für junge Erwachsene statt; insgesamt 1.600 Menschen nahmen daran teil. Beeindruckend! Wir dürfen also dankbar auf einen segensreichen Sommer am Marienhof zurückblicken.

Es freut uns, dass wir als CVJM-Marienhof Raum ermöglichen können, wo Menschen die frohe Botschaft von Jesus hören und miteinander gute Erfahrungen machen können. Und mal ehrlich, wer von uns hat nicht prägende Erfahrungen auf Freizeiten gemacht? Und hat nicht bei vielen der Weg mit Jesus auf Freizeiten begonnen?

### Gottesdienste in der Kälte feiern – Wärme gefunden

Unsere Hofzeit-Gottesdienste feierten wir im letzten Winter in der kalten Scheune und hörten damit auch nicht auf, obwohl es manchmal schrecklich kalt war. Darum kaum vorstellbar, was sich trotzdem entwickelte: Die Menschen kamen – mit Decken, Thermoskannen, langen Unterhosen und dicken Socken.

Es hat uns sehr motiviert zu sehen, dass Menschen Gottesdienst feiern wollen und sich nicht von äußeren Umständen abhalten lassen.

Es hat uns gefreut zu erleben, dass Wärme nicht nur etwas mit Temperaturen zu tun hat, sondern mit dem, was sich Menschen gegenseitig geben können.

Es hat uns gefreut, dass ein Gottesdienst wärmt, in dem es um das Evangelium von Jesus geht; dass er uns beflügelt, sein Wort uns Trost und Halt gibt und wir von seiner Liebe Wärme für unser Leben von innen heraus gewinnen können.

Seit diesem Jahr haben wir nun auch die Café-Scheune. Nach dem Gottesdienst können wir dort zusammenstehen, Kaffee und Tee trinken, was knabbern und miteinander reden. Das begeistert!

### Wintersegen

Der Wintermodus kehrt nun auf dem Hof ein: Das Camp ist geschlossen; es finden weniger Veranstaltungen statt. Es ist jetzt beschaulich auf dem Gelände – und früh dunkel. Trotzdem bleiben wir aktiv: Ein Adventsmarkt soll nach zweimaligem „Corona-Ausfall“ starten; die „Nacht der Lichter“ wird es geben; Hofzeit-Gottesdienste werden gefeiert... Wir danken euch für alles Beten und Tragen in einem herausfordernden Jubiläumsjahr auf dem Marienhof. Wir danken für eure Treue; wir danken für die Begegnungen mit euch.

Matthias Zeller




### Impressum

CVJM-Landesverband Baden e. V.  
 Mühlweg 10, 76703 Kraichtal-Unteröwisheim  
 Telefon: 07251 / 98246-0, Fax: -19  
[info@cvjmbaden.de](mailto:info@cvjmbaden.de), [www.cvjmbaden.de](http://www.cvjmbaden.de)

Vorsitzender: Felix Junker  
 Generalsekretär: Matthias Kerschbaum  
 Redaktion: Robin Zapf, Matthias Kerschbaum,  
 Christian Herbold, Matthias Zeller, Rainer Zilly  
 Gestaltung: Rainer Zilly

### Spendenkonto:

CVJM Baden  
 Volksbank Bruchsal-Bretten eG  
 IBAN: DE77 6639 1200 0005 4666 01  
 BIC: GENODE61BTT  
 Die Arbeit des CVJM Baden ist vom Finanzamt als steuerbegünstigt anerkannt.  
 Projektbezogene Spenden werden grundsätzlich für den angegebenen Zweck eingesetzt.

[www.cvjmbaden.de](http://www.cvjmbaden.de)

### CVJM-Lebenshaus „Schloss Unteröwisheim“

Mühlweg 10, 76703 Kraichtal-Unteröwisheim  
 Telefon: 07251 / 98246-20  
[lebenshaus@cvjmbaden.de](mailto:lebenshaus@cvjmbaden.de)  
[www.schloss-unteroewisheim.de](http://www.schloss-unteroewisheim.de)

### CVJM-Marienhof

An der Bundesbahn 3  
 77749 Hohberg (bei Offenburg)  
 Telefon: 0178 / 6982092  
[marienhof@cvjmbaden.de](mailto:marienhof@cvjmbaden.de)  
[www.cvjm-marienhof.de](http://www.cvjm-marienhof.de)